

Inputqualitäten / Rahmenvorgaben		Prozessqualitäten / Entwicklung			Outputqualitäten / Evaluation	
Voraussetzungen	Rahmenbedingungen	Unterricht	Schulführung	Schulgemeinschaft Schulkultur	Ergebnisse	Wirkungen
1.1.1 <i>Kantonale Vorgaben</i> Die Schule erfüllt die kantonalen Vorgaben.	1.2.1 <i>Rahmenvorgaben Stadt</i> Die Rahmenvorgaben und Konzepte sowie Programme zu Schule und Unterricht liegen schriftlich vor. Die soziale Struktur ist planungsrelevant	2.1.1 <i>Unterrichtsziele /-inhalte</i> Die angestrebten Ziele und Inhalte im Unterricht sind bedeutsam und entsprechen den Lehrplangvorgaben.	2.2.1 <i>Zielorientierung</i> Die Schule orientiert sich an gemeinsamen Werten und Zielen. Führungsverantwortung im Jetzt wird mit Weitblick und Zielorientierung in die Zukunft wahrgenommen.	2.3.1 <i>Wertschätzung / Vertrauen</i> Vertrauen und Wertschätzung prägen die Schulkultur.	3.1.1 <i>Kompetenzprofil</i> Die Schule ermöglicht den Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.	3.2.1 <i>Schullaufbahn / Übertritte</i> Die Schule sichert während der Schullaufbahn kontinuierliche Unterstützung. Sie schafft Grundlagen für die Übertritte zwischen den Laufbahnabschnitten.
1.1.2 <i>Umfeld der Schule</i> Die Schule berücksichtigt bei der Planung und Umsetzung ihrer Schul- und Unterrichtsaktivitäten das schulische Umfeld.	1.2.2 <i>Organisation / Infrastruktur</i> Die Schule ist so organisiert, dass sämtliche Prozesse zielgerichtet und effizient ablaufen können.	2.1.2 <i>Kompetenzförderung und Leistungsorientierung</i> Der Unterricht ist auf die Förderung und Erreichung von Kompetenzen ausgerichtet.	2.2.2 <i>Entscheidungsprozesse</i> Entscheidungsprozesse verlaufen transparent und mit angemessenem Einbezug der Beteiligten.	2.3.2 <i>Gegenseitige Unterstützung</i> Die an der Schule Beteiligten unterstützen sich.	3.1.2 <i>Fachliche Kompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben sich in angemessener Weise fachliche Kompetenzen / Fertigkeiten.	3.2.2 <i>Anschlusslösungen</i> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine solide Basis für den Erfolg in weiterführenden Schulen und beruflicher Ausbildung.
	1.2.3 <i>Personalpolitik</i> Die Personalpolitik der lokalen Schule trägt zu einer hohen Professionalität bei.	2.1.3 <i>Klassenführung</i> Die Klasse wird durch ein optimales Zusammenspiel von Haltungen, Handlungen, Massnahmen auf die Unterrichtsziele hingeführt.	2.2.3 <i>Kommunikation</i> Die Kommunikation gegen innen und aussen ist wertschätzend und erfolgt über dafür vorgesehene Wege.	2.3.3 <i>Schulgemeinschaft</i> Die Schulgemeinschaft wird in ihrer Heterogenität auf allen Ebenen bewusst und gezielt gepflegt und gefördert.	3.1.3 <i>Methodische Kompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben sich in angemessener Weise methodische Kompetenzen und Fertigkeiten.	
		2.1.4 <i>Struktur und Klarheit</i> Die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit wird effizient genutzt. Der Unterricht ist angemessen strukturiert. Die Lerninhalte werden verständlich formuliert und regen entsprechende Lernprozesse an.	2.2.4 <i>Elternmitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit</i> Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist transparent geregelt und wertschätzend. Die Schule pflegt eine aktive regelmässige Öffentlichkeitsarbeit.	2.3.4 <i>Raumgestaltung und Atmosphäre</i> Schulumgebung, Schulhaus und Schulzimmer sind als einladende schülergerechte Lernorte gestaltet und eingerichtet.	3.1.4 <i>Personale Kompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Vertrauen in ihre persönlichen Fähigkeiten, stärken ihr Selbstwertgefühl und lernen mit Gefühlen umzugehen. Sie arbeiten selbständig und entwickeln eine positive Grundhaltung zum lebenslangen Lernen.	
		2.1.5 <i>Motivierung</i> Der Unterrichtsverlauf fördert Motivation, Interesse und Neugier der Schülerinnen und Schüler.	2.2.5 <i>Zusammenarbeit</i> Die schulinterne Zusammenarbeit ist geregelt.	2.3.5 <i>Pädagogische Grundhaltung</i> Fragen zu Pädagogik, Didaktik und Methodik werden diskutiert.	3.1.5 <i>Soziale Kompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler erwerben soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche ihnen den Umgang und das Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft erleichtern.	
		2.1.6 <i>Schülerorientierung</i> Interessen, Vorwissen und Erwartungen der Schülerinnen und Schüler fliessen in den Unterricht mit ein. Mitgestaltungsmöglichkeiten sind vorhanden.	2.2.6 <i>Personalmanagement (-führung und -entwicklung)</i> Die Schule nimmt das Personalmanagement systematisch wahr.	2.3.6 <i>Haltung und Offenheit</i> Schulergänzende Angebote werden bewusst in interne Abläufe miteinbezogen.	3.1.6 <i>Schulgemeinschaft</i> Alle an der Schule Beteiligten sind in die Schul- und Lerngemeinschaft integriert und fühlen sich wohl in der Schule. Sie tragen Werte und Kultur der Schule mit.	
		2.1.7 <i>Differenzierung und Individualisierung</i> Der Unterricht enthält angemessene, differenzierte Lernangebote. Er berücksichtigt die individuellen Lernvoraussetzungen und -bedürfnisse.	2.2.7 <i>Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung</i> Die Schul- und Unterrichtsentwicklung ist systematisch und orientiert sich an Praxis und Wissenschaft.			
		2.1.8 <i>Soziales Lernen</i> Der Unterricht beinhaltet vielfältige Sozialformen und Methoden zur Förderung des sozialen Lernens.	2.2.8 <i>Ressourcen</i> Die personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen sind effizient und wirksam eingesetzt.			
		2.1.9 <i>Üben, Sichern, Beurteilen</i> Gezielte Festigung, Vertiefung, Überprüfung und ganzheitliche Beurteilung unterstützen die Nachhaltigkeit des Lernens.	2.2.9 <i>Konfliktmanagement</i> Die Schule verfügt über ein lösungsorientiertes Konflikt und Krisenmanagement.			
		2.1.10 <i>Unterrichtsklima</i> Lern- und Beziehungsklima sind anregend und positiv.	2.2.10 <i>Weiterbildung</i> Die gemeinsame und individuelle Weiterbildung wird bedarfsgerecht gefördert beziehungsweise gesteuert.			
		2.1.11 <i>Aktivierung</i> Der Unterricht fördert aktives Lernen.				

Legende

Zeile 1 Qualitätsdimension

Zeile 2 Qualitätsbereich

 Übrige Zugehöriges Kapitel Konzept
 Qualitätsteilbereich
 Qualitätsansprüche

Terminologie Qualitätsdimensionen vgl. Q2E-Modell